

**Pressemitteilung**

Hameln, den 14. April 2021

**Sparkasse Hameln-Weserbergland beendet ein herausforderndes Geschäftsjahr 2020 erfolgreich – Dank an alle Kunden und Mitarbeiter**

**Sparkasse Hameln-Weserbergland berichtet über das Geschäftsjahr 2020**

**Bilanzsumme wächst auf 2,5 Mrd. Euro – starkes Wachstum im Kreditgeschäft: Bestand wächst auf fast 1,5 Mrd. Euro – Anstieg der Wertpapierumsätze um rd. 44%**

Das Jahr 2020 wurde maßgeblich von der Corona-Pandemie geprägt. „Die Sparkasse Hameln-Weserbergland hat zu der Zeit die Grundversorgung mit Finanzdienstleistungen, Bargeldversorgung und Aufrechterhaltung des Zahlungsverkehrs sichergestellt. Somit stand sie in schwierigen Zeiten als Partnerin an der Seite ihrer Kundinnen und Kunden“, sagt Vorstandsvorsitzender Alois Drube, „für das erfolgreiche Geschäftsjahr 2020 möchten wir allen Kundinnen und Kunden und Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern – Danke – sagen!“

Danke an die Kundinnen und Kunden, für das beibehaltene und verstärkte Vertrauen in ihre Sparkasse vor Ort. Danke an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für Ihren Einsatz und das „Vor-Ort-sein“, um für die Belange unserer Kundinnen und Kunden unter diesen besonderen Rahmenbedingungen da zu sein.

Die Sparkasse hat die notwendigen Hygiene- und Gesundheitsschutzvorgaben für die Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zügig umgesetzt. Trotz gewisser Einschränkungen im Geschäftsbetrieb konnten die Geschäfte in allen Kundensegmenten deutlich ausgeweitet werden: Der Zuwachs an neu vergebenen Krediten beträgt 281 Mio. EUR und damit einer Steigerung von 62 Mio. EUR bzw. 28 % gegenüber dem Vorjahr. Das gesamte Kundenkreditvolumen beträgt fast 1,5 Mrd. EUR (+ 5 %). Private Darlehen – insbesondere im Wohnungsbau – weisen einen Zuwachs von 19 % aus. Gewerbliche Darlehen einen Zuwachs von 41 %, davon entfällt ca. die Hälfte des Zuwachses auf Corona-Förderdarlehen der KfW. Die Kredit-Hilfe in der Corona-Krise war insgesamt rasch und wirksam - es konnten schnellstmöglich und unbürokratisch Unterstützung durch Möglichkeiten wie zum Beispiel Verschiebung von

Darlehensrückzahlungen und eine kurzfristige Bereitstellung von Förderdarlehen bereitgestellt werden. Dazu kamen sparkasseneigene Überbrückungshilfen.

Besonders erwähnenswert ist der Anstieg des Wertpapier-Nettoabsatzes von 35,5 Mio. Euro um 25% auf 44,3 Mio. Euro. Die Wertpapierumsätze sind insgesamt um 44% angestiegen. Kundinnen und Kunden nutzen aufgrund der Zinssituation verstärkt den Einstieg in den Wertpapiermarkt, insbesondere in Form von Fondssparplänen. Mit 3.700 netto neu vermittelten Sparplänen ist die Sparkasse hier Spitzenreiterin unter den niedersächsischen Sparkassen.

Das Vertrauen der Kundinnen und Kunden zeigt sich auch in weiter gesteigerten Kundeneinlagen. Hier wurde erstmals die 2 Mrd. Euro Marke durchbrochen, das entspricht einem Wachstum von 5,9 % bzw. 113 Mio. Euro. Insgesamt konnte die Bilanzsumme auf 2,5 Mrd. Euro (Vorjahr 2,3 Mrd. Euro) gesteigert werden.

Die Kontakteinschränkungen in der Pandemie haben die Nutzungszahlen im sparkasseneigenen Kundenservicecenter und in den online- und payment-Angeboten kräftig steigen lassen. Der dadurch erforderliche Ausbau der digitalen Service- und Beratungsangebote hat bereits Früchte getragen: Das renommierte Deutsche Institut für Bankentests testierte in Zusammenarbeit mit DIE WELT die besten Banken und Sparkassen auf dem Gebiet des digitalen Bankings. Die Sparkasse Hameln-Weserbergland konnte hier mit der Bestnote „SEHR GUT“ (Note von 1,4) absolut überzeugen. Alois Drube führt aus: „Dieses Spitzenergebnis zeigt offenkundig, dass die Sparkasse in Sachen Digitalisierung im Sinne der Kunden richtig handelt. Zudem ist ein solcher Qualitätspreis von kompetenter und unabhängiger Stelle eine wichtige Bestätigung für eine zukunftsorientierte Sparkasse.“

Bereits seit sehr vielen Jahren trägt die Sparkasse Hameln-Weserbergland ihrem Selbstverständnis entsprechend ihrer gesellschaftlichen Verantwortung im Weserbergland Rechnung. Mit ihren vier eigenen Stiftungen, der Hamelner Sparkassenstiftung, der Stiftung Hameln-Pyrmont der Sparkasse Weserbergland, der Stiftung Sparkasse Bodenwerder und der Stiftung Stadtparkasse Hessisch Oldendorf, fördert die Sparkasse Hameln-Weserbergland gemeinnützige Projekte im Mittleren Weserbergland. In 2020 wurden Fördermittel in Höhe von insgesamt 320.000 Euro ausgeschüttet. Für viele Vereine und gemeinnützige Institutionen war das Pandemie-Jahr 2020 eine besondere Belastung. Gerade in diesem Jahr hat sich die Sparkasse Hameln-Weserbergland in besonderer Weise engagiert und sowohl für ihre Kundinnen und Kunden als auch für alle Bürgerinnen und Bürger der Region mit einer weiteren Initiative einen Beitrag zur Krisenbewältigung geleistet. So hat die Sparkasse

gemeinsam mit der Deister- und Weserzeitung seit Ausbruch der Corona Pandemie das Gutscheinportal „wir-im-weserbergland.de“ als Initiatoren ins Leben gerufen. Damit werden regionale Gastronomen, Händler und Unternehmen unterstützt.

„Wir sind unserer Verantwortung in dieser schwierigen Zeit gerecht geworden und haben wichtige Beiträge dazu geleistet, die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen zu bekämpfen“, erläutert Alois Drube.

Christian Mrosek  
Sparkasse Hameln-Weserbergland  
Am Markt 4, 31785 Hameln  
Telefon 05151 206-19001

[c.mrosek@spkhw.de](mailto:c.mrosek@spkhw.de)